

Protokoll

**Delegiertenkonferenz des Landesfrauenrates M-V e.V.
am 27. Februar 2021 von 9:00 bis 13:00 Uhr
als Videokonferenz**



Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Von 51 möglichen Stimmen (=100%) waren 37 Stimmen (einschließlich 8 Stimmübertragungen) aus den Mitgliedsverbänden vertreten. Damit war die Beschlussfähigkeit mit 72,5 % gegeben.

43 Teilnehmende nahmen an der Delegiertenkonferenz teil.

9:00 – 9:05 Uhr	Begrüßung und Eröffnung durch die Vorsitzende des Landesfrauenrates M-V <i>Ulrike Bartel</i>
9:05 – 9:10 Uhr	Grußwort der Ministerin für Soziales, Integration und Gleichstellung <i>Stefanie Drese</i> Als Grußbotschaft per Video eingespielt Die GFMK-Hauptkonferenz ist am 23. und 24. Juni 2021 in Rostock – Frau Drese hat den Vorsitz. Sie wird die „Stärkung der partnerschaftlichen Verteilung von Erwerbs- und Sorgearbeit“ zu einem gleichstellungspolitischen Schwerpunktthema in diesem Jahr machen. Arbeit von Frauen in systemrelevanten Berufen sowie in unbezahlter Care-Arbeit – Corona-Pandemie macht die Ungleichheiten sichtbarer; Adressierung von Männern nötig, wenn es um Care-Arbeit geht; Umsetzung der Istanbul-Konvention und Corona-Auswirkungen, Thema „Digitalisierung“ in der Geschlechterdebatte weiter vorantreiben; Dank an den Vorstand und die Mitgliedsverbände des LFR Das Ministerium hat eine Pressemitteilung anlässlich des Grußwortes veröffentlicht (siehe Anhang).
9:10 – 10:12 Uhr	Jahresberichte 2019/2020 des Vorstandes (siehe Präsentation im Anhang) <i>Ulrike Bartel und Katrin Schmuhl</i> <ul style="list-style-type: none">• kurze Vorstellung des neuen Mitglieds Landesjugendring M-V – Anna Herbst• LFR will in 2021 anstelle einer Klausur neues Format anbieten: thematische Online-Foren; Umfrageergebnis für einen guten Zeitpunkt dafür (Mentimeter): Werktags 8-16 Uhr (38%), Samstagvormittag (26%), werktags ab 19 Uhr (19%)• Thema „Prostitution“ und Erarbeitung einer gemeinsamen Position soll am 17.04. in einem Online-Forum Raum stattfinden• neue Website wurde vorgestellt und Einladung der Mitgliedsverbände, Themen einzubringen bzw. diese zu füllen: Wer ein eigenes Projekt, eine Stellungnahme, Kampagne o.ä. in einem Handlungsfeld auf der LFR-Website dargestellt haben möchte, bitte an monique.tannhaeuser@outlook.de richten• Aktivität der Mitgliedsverbände in Social Media: Umfrageergebnis der genutzten Kanäle (Mentimeter): Facebook (22 %), Instagram (13 %), Youtube (5%), Twitter (1%)

	<ul style="list-style-type: none"> • Idee „Mitglieds-Montag“: Vorstellung einzelner Verbände auf LFR-Social Media am Montag (Interessierte melden sich bitte unter info@landesfrauenrat-mv.de) • Schwerpunktthemen für 2021/22: Umfrage mit Rangfolge der wichtigsten Themen – „Landtagswahlen“ sowie „Digitalisierung und Gender“ als drängendste Themen gleichauf, Platz 3 „Klimawandel und Gender“, Platz 4 „Interessen von Migrantinnen sichtbar machen“, Platz 5 Junge „Frauen in der Genderpolitik“ <p>Aussprache und Diskussion <i>Lisanne Straka, DGB</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Corona als Chance begreifen: Sichtbarkeit von Frauen in systemrelevanten Berufen, gegen den Roll back bei Rollenbildern vorgehen, hier sind Aktionen gewünscht <p><i>Monique Tannhäuser, LAG FORSCH</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorschlag: Im Jahr der Landtagswahlen auf eine Klausur verzichten aufgrund des Aufwandes, dafür den Fokus auf Lobbyarbeit legen; dieser Vorschlag wurde von Mitgliedsverbänden unterstützt <p><i>Dr. Cathleen Kiefert-Demuth (ASF MV)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Plädiert für ein Abwarten der Studienergebnisse zur Retraditionalisierung, weil noch unklar ist, welche Konsequenzen die Corona-Krise auf Geschlechterverhältnisse tatsächlich hat <p><i>Kurze Pause</i></p>
10:27 – 10:50	<p>Finanzberichte 2019/2020</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Claudia Kajatin</i> stellt die Berichte für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 vor (siehe Präsentation im Anhang) <p>Bericht der Kassenprüferinnen durch <i>Brigitte Pleß</i> und <i>Brigitte Schroeder</i></p> <p><i>Brigitte Pleß</i> für 2019</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dank für die gute Zusammenarbeit • Mittel wurden ordnungsgemäß, sparsam und entsprechend des Zuwendungsbescheides verwendet <p><i>Brigitte Schroeder</i> für 2020</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dank für die vorbildliche Führung der Buchhaltung • Alle Einnahmen und Ausgaben korrekt, ordnungsgemäß und sparsam <p>Brigitte Pleß und Brigitte Schroeder empfehlen die Entlastung des Vorstandes.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Angemeldet sind 40 Mitgliedsverbände, 36 Stimmen wurden abgegeben, damit war die Delegiertenversammlung beschlussfähig. <p>Entlastung des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung: einstimmig</p>

10:50 – 10:58	<p>Vorstellung der Wahlkommission und Abstimmung über die Wahlkommission <i>Wahlleitung Dr. Cathleen Kiefert-Demuth</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit 36 Stimmen ist die Wahlkommission für die nachfolgende Wahl bestätigt. • 26 Mitgliedsverbände sind anwesend, 8 Stimmenübertragungen • 72,5 % der Stimmberechtigten sind anwesend
10:58 – 11:20	<p>Vorstellung der Kandidatinnen für den Vorstand</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ulrike Bartel vom Verein „Stark machen e.V.“ (früher Frauen helfen Frauen) stellt den Verein und sich selbst vor; sie steht für die Antigewaltarbeit, ist seit 4 Jahren Vorsitzende des LFR M-V und seit 10 Jahren Mitglied im LFR-Vorstand; kandidiert für den Vorsitz • Katrin Schmuhl, Gleichstellungsbeauftragte (GSB) in Vorpommern-Rügen, kandidiert für die LAG der kommunalen GSBs, stellt sich und ihre Ziele vor; Arbeit an der Basis und daher Kenntnis der Probleme vor Ort; will für eine weitere Legislatur für die Stellvertretung kandidieren • Wenke Brüdgam, GSB HRO, kandidiert auf Vorschlag der LAG FORSCH nach 6 Jahren wieder für den Vorstand; sehr aktiv in Gleichstellungsthemen und Gleichstellungspolitik; LFR soll stärker sichtbar werden; kandidiert für den Beisitz • Annett Gläser, Geschäftsführerin der Volkssolidarität Landesverband MV, will gute Netzwerkarbeit von Kerstin Mieth (ehem. Liebich) fortsetzen; Erfahrungen in der Vorstandsarbeit; Gleichstellungsarbeit auch bei Volkssolidarität wichtig, da viele weibliche Beschäftigte, kandidiert für Beisitz • Teresa von Jan, Alternativer Mädchen Treff e.V. (ehrenamtlich im Vorstand), hauptberuflich in der Kinder- und Jugendarbeit, GSB der Stadt Grabow; seit drei Jahren im Vorstand, will diese Arbeit als Beisitzerin fortsetzen • Gundela Knäbe, Frauen Union MV, im Jahr der Landtagswahl ist Gleichstellung besonders wichtig; will sich im Vorstand für Belange von Frauen mit Behinderung einsetzen, lebt auf Rügen und ist dort ehrenamtlich für das Thema aktiv; als Juristin (RÄ mit eigener Kanzlei) kann sie Expertise einbringen; kandidiert als Beisitzerin • Flora Mennicken vom Frauenwerk der Nordkirche; Sichtbarkeit nach außen und Feminismus laut machen; gemeinsam Lobbyarbeit betreiben, Arbeit an Thema Care-Arbeit und fairer Verteilung von Pflegearbeit; will weiter für Vorstand als Beisitzerin kandidieren <p>Kandidatinnen für die Kassenprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Brigitte Pleß (Frauenbildungsnetz MV e.V.) und Brigitte Schroeder (Dt. Beamtenbund, Landesfrauenvertretung MV) – keine Vorstellung • Die Wahlordnung ist einstimmig beschlossen. • Es gibt keine Nachfragen der Delegierten an die Kandidatinnen. • Dank an den bisherigen Vorstand und an die Kassenprüferinnen • Erklärung des digitalen Wahltools „Polyas“

	<ul style="list-style-type: none"> • Eröffnung des Wahlgangs
11:50 – 11:55	<p>Bekanntgabe des neuen Vorstandes und der Kassenprüferinnen durch Wahlleitung</p> <p>Von 40 Wahlberechtigten wurden 37 Stimmen abgegeben. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 92,5% (siehe Anlage: Auswertung der geheimen Wahl).</p> <p><u>Vorsitz:</u> Bartel, Ulrike (Stark Machen e.V.) 37 abgegebene Stimmen: 32 ja, 5 nein, keine Enthaltungen und damit gewählt</p> <p><u>Stellvertretung:</u> Schmuhl, Katrin (LAG der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten in MV) 37 abgegebene Stimmen: 37 ja und damit gewählt</p> <p><u>Beisitzerinnen Vorstand:</u> Annett Gläser (Volkssolidarität Landesverband MV) 37 abgegeben: 35 ja und damit in den Vorstand gewählt</p> <p>Flora Mennicken (Frauenwerk der Nordkirche in MV) 37 abgegeben: 34 ja und damit in den Vorstand gewählt</p> <p>Gundela Knäbe (Frauen Union MV c/o CDU MV) 37 abgegeben: 32 ja und damit in den Vorstand gewählt</p> <p>Teresa von Jan (Alternativer Mädchen Treff e.V.) 37 abgegeben: 34 ja und damit in den Vorstand gewählt</p> <p>Wenke Brüdgam (LAG FORSCH bei DIE LINKE.MV) 37 abgegeben: 31 ja und damit in den Vorstand gewählt</p> <p><u>Kassenprüferinnen:</u> Brigitte Schroeder (Dt. Beamtenbund, Landesfrauenvertretung MV) 37 abgegeben: 37 ja und damit gewählt</p> <p>Brigitte Pleß (Frauenbildungsnetz MV e.V.) 37 abgegeben: 37 ja und damit gewählt</p> <p>Die gewählten Frauen nehmen die Wahl an.</p>
11:55 – 12:32	<p>Forderungen der Landtagswahl und aktuelle Themen aus den Mitgliedsverbänden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Claudia Kajatin informiert über geplante Aktionen zur Landtagswahl • Zunächst soll ein mit den Mitgliedsverbänden abgestimmten Forderungspapier erstellt werden; Treffen am 17.03. von 12:00-13:00 Uhr – Einladung für Videokonferenz folgt per Mail (Entwurf – siehe Anlage); Mitgliedsverbände sind herzlich zur Ergänzung des Entwurfes eingeladen • Vorstand will Ende März mit den Forderungen zur Landtagswahl beginnen

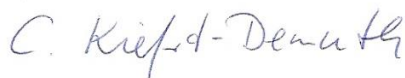
- Beschränkt wird sich auf wenige Forderungen, die mit voller Kraft in die Öffentlichkeit getragen werden sollen; deshalb wird das Forderungspapier kurz sein, um es gut in Politik sowie Social Media zu platzieren
- Herausforderungen sind Klimawandel, gesellschaftliche Spaltung, anti-demokratische und antifeministische Strömungen, Auswirkungen der Corona-Pandemie
- Forderungspapier geht den Mitgliedsverbänden mit dem Protokoll zu (siehe Anlage)
- Fünf Blöcke werden vorgestellt:
 - Forderung einer Gleichstellungsstrategie im Regierungshandeln
 - Parität und Paritätsgesetz
 - Umsetzung einer Gleichstellungsstrategie für M-V auf der Basis der Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 (u.a. Entgeltgleichheit und Entgelttransparenz, Digitalisierung und Gleichstellung, Gender-Analyse der Corona-Maßnahmen)
 - Umsetzung der Istanbul-Konvention
 - Qualitative Verbesserung von Bildung, Betreuung und Beratung
- Am 17.03.2021 von 12-13 Uhr soll online über Forderungspapier mit Mitgliedsverbänden diskutiert werden. Vorschläge können vorab per E-Mail mitgeteilt werden.
- *Petra Zeitzen* (LandFrauen MV): Wunschthema „Ausbildungsvergütung in bestimmten Berufen erhöhen“ (z.B. Erziehung, Sozialassistenten und Pflege), Aufwertung der sogenannten Frauenberufe
- *Dr. Cathleen Kiefert-Demuth* (ASF MV): es gibt noch immer Handlungsbedarf beim Thema „Parität in den Parlamenten“, Thema sollte nicht enttäuscht ad acta gelegt werden, vielleicht parteiübergreifende Aktion
- *Michaela Kohnert* (LAG der Interventionsstellen): Dank für die Unterstützung des LFR, gemeinsamer Erfolg z.B. bei Vergütung der Mitarbeitenden in Beratungsstellen; Auswirkungen der Konsequenzen der Corona-Maßnahmen auf Familien sind massiv, dies sollte Landesregierung stärker berücksichtigen, Beratungsbedarf gestiegen, Förderbedarf bei Kindern gestiegen etc.
- *Kati Wolfgramm* (Frauenbildungsnetz MV e.V.): Lob an die Umsetzung der Delegiertenkonferenz, Mitglieder-Montag ist eine gute Idee, Frauenbildungsnetz MV plant mit „Sag doch mal“ etwas ähnliches, gute Möglichkeit zum Netzwerken, Aufruf zum Mitmachen und Nutzen als Plattform zur Sichtbarkeit der Vereine und Aktionen in MV; Equal Pay Day am 10.03.21: nochmals Hinweis auf Filme „Starke Frauen – Starkes MV“, „Starke Frauen – Starkes Wismar“ usw.), die genutzt und möglichst breit geteilt werden sollen
- *Petra Zeitzen* (LandFrauen MV): Parität und Vereinbarkeit ist großes Problem, wie kann politisches Engagement attraktiver gemacht werden?
- *Monique Tannhäuser* (LAG FORSCH): Unterstützung des Hinweises von M. Kohnert; sollte Frau Drese mitgegeben werden; Bundesparteitag der LINKEN heute hat weibliche Doppelspitze gewählt
- *Kati Wolfgramm* (Frauenbildungsnetz MV): Premiere des MV-Films im Livestream möglich am 10.03.2021 um 17 Uhr über den YouTube-Kanal des FBN

	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Lisanne Straka</i> (DGB Nord): empfiehlt den MV-Film, wünscht allen Frauen einen schönen Frauentag am 8. März, Einladung zu Online-Angeboten des DGB z.B. mit Prof. Jutta Allmendinger an diesem Tag
12:32 – 12:37	<p>Ausblick und Schlusswort der neugewählten Vorsitzenden <i>Ulrike Bartel</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Festakt am 04.03.21 anlässlich des Int. Frauentages in der Staatskanzlei, Teilnahme des Landesfrauenrates mit der Möglichkeit, in einem Clip besondere Präsenz zu erhalten und eine Frage zu stellen • Online-Veranstaltungen eignen sich im Flächenland MV für gemeinsame Treffen, der LFR ist bei vielen Veranstaltungen vertreten • Landtagswahlen: „Geschlechtergerecht aus der Krise“ wird auch hier Thema sein • Dank für die Teilnahme der Mitglieder, Dank an Geschäftsstelle, Dank für Organisation und technische Unterstützung

Protokoll: Yvonne Niekrenz 27.02.2021



Ulrike Bartel
(Vorsitzende des LFR M-V)



Dr. Cathleen Kiefert-Demuth
(Wahlleiterin)

Anhang:

1. Powerpoint-Folien zu den Jahresberichten 2019/2020
2. Finanzberichte 2019/2020
3. Wahldokumentation der Vorstandswahlen
4. Pressemitteilung Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung vom 27.02.2021
5. Pressemitteilung des Landesfrauenrates M-V e.V. vom 27.02.2021
6. Rohfassung der Forderungen zur Landtagswahl (27.02.2021)